

Etymologische Skizzen und Notizen

Sprache • Kultur • Geschichte

Sebastian Kempgen



University
of Bamberg
Press

56 Schriften aus der Fakultät Geistes- und Kultur-
wissenschaften der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Schriften aus der Fakultät Geistes- und Kultur-
wissenschaften der Otto-Friedrich-Universität
Bamberg

Band 56

Etymologische Skizzen und Notizen

Sprache • Kultur • Geschichte

Sebastian Kempgen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de/> abrufbar.

Dieses Werk ist als freie Onlineversion über das Forschungsinformationssystem (FIS; <https://fis.uni-bamberg.de>) der Universität Bamberg erreichbar. Das Werk – ausgenommen Cover, Zitate und Abbildungen – steht unter der CC-Lizenz CC BY.



Lizenzvertrag: Creative Commons Namensnennung 4.0
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Herstellung und Druck: docupoint, Magdeburg
Umschlaggestaltung: University of Bamberg Press
Umschlagbild: © Sebastian Kempgen

University of Bamberg Press, ubp@uni-bamberg.de, Bamberg 2026
<https://www.uni-bamberg.de/ubp>
ROR <https://ror.org/004fa0x02>

ORCID
Sebastian Kempgen <https://orcid.org/0000-0002-2534-9423>

ISSN: 1866-7627 (Print) eISSN: 2750-848X (Online)
ISBN: 978-3-98989-098-5 (Print) eISBN: 978-3-98989-099-2 (Online)

URN: <urn:nbn:de:bvb:473-irb-112785x>
DOI: <https://doi.org/10.20378/irb-112785>

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Kurzverweise	13
Karte	14
1. Slawische Ortsnamen in Griechenland	15
1.1. Tyrnavos (Thessalien)	15
1.2. Charvati (Peloponnes)	22
1.3. Nemouta (Peloponnes)	25
1.4. Gardiki (Korfu)	27
1.5. Ano/Kato Doliana und Tanos (Peloponnes)	30
2. Slawische Etymologien	37
2.1. Šar Planina (Gebirge)	37
2.2. Smolensk (Stadt)	40
2.3. Ohrid (Stadt)	47
2.4. Der Bug (Fluß)	52
2.5. Die Odra (Fluß) und die Obodriten	58
2.6. <i>Mogila</i> 'Grabhügel'	61
2.7. <i>Vixr</i> 'Wirbel'	64
2.8. Der slawische Gott Simargl	66
2.9. Larin, Larina (Familiennamen)	69
3. Slawo-Germanisch-Baltisches	73
3.1. Ljubljana und Laibach	73
3.2. <i>Kulm</i> , <i>Holm</i> , <i>Chulm</i> , <i>Cholm</i>	78
3.3. Eine bayerisch-tschechisch-slowakische Isoglosse	84
3.4. Demonstrativa Slawisch-Baltisch	86
4. Germanische Etymologien	89
4.1. Der <i>Nürsel</i>	89
4.2. Helgoland	91
4.3. Giech, Giechburg	91
4.4. Der <i>Kumb</i>	95
4.5. Der <i>Meerrettich</i>	97
4.6. Die <i>Gasse</i>	101
4.7. Die Namen der Goten	103

4.8. <i>Rabe, Corvus</i> und <i>Krähe</i>	104
4.9. <i>Ranke</i> und <i>Ruke</i>	106
4.10. Die <i>Peene</i>	107
5. Keltische Etymologien	113
5.1. Der Name der Kelten	113
5.2. Der keltische (irische) Wagen <i>Carpat</i>	116
5.3. Der Name der Carpetani	120
5.4. Die Garona (Garonne) und die Garumner	122
5.5. Der Tarn (Fluß)	123
5.6. Der Chiemsee	124
5.7. Vasconisch vs. indogermanisch	127
6. Indogermanisches	135
6.1. People or Pots? Zur idg. Expansion	135
6.2. Die Neolithische Revolution und der Bosphorus	142
6.3. Ortsnamen auf -ss- und die idg. 'Urheimat'	147
6.4. Zur Einwanderung der Hethiter	152
6.5. Anatolien vs. Schwarzmeergebiet als 'Urheimat'	161
6.6. Zum hethitischen Pronomen <i>anna/i-</i>	166
6.7. <i>Milch</i> und die idg. Expansion	168
7. Mykenisches	173
7.1. Die 'Hauptstadt' der Achäer: Mykene oder Theben?	173
7.2. Wer hat das Gräberrund A in Mykene errichtet?	178
7.3. Die Etymologie von Theben	182
7.4. Ein Mosaikstein im 'Seevölkersturm'	187
8. (Vor-)Griechische Etymologien	193
8.1. Der Ortsname Edessa und die Landschaft Edonis	193
8.2. Almopia (Landschaft, Makedonien)	197
8.3. (Vor-)Griechisches auf Lefkas	198
8.4. Indogermanisches in Bithynien u. Moesien	201
8.5. Der Inopos (Delos)	210
8.6. Wo liegt Me-ta-pa? (Peloponnes)?	212
8.7. Der Messapios (Euböa)	215
8.8. Opous (Lokris bzw. Elis)	216
8.9. Apis (König in Argos) und Europa	217
8.10. Parga und Toryne (Epirus)	219
8.11. Der Kalydon (Ätolien)	222
8.12. Rhodopos (Kreta)	223
8.13. Der Axiopa (Thrakien)	224
8.14. <i>Doumos</i> 'Kultverein'	225
8.15. <i>Krompos</i>	226
8.16. <i>Lada, Leto, Lady</i>	226

8.17. Nachträge	229
9. (Vor)Griechisches auf Kreta	243
9.1. Elaia (Roussolakkos)	244
9.2. Der Istros	247
9.3. Kydonia (Chania)	250
9.4. Kythera (Insel)	259
9.5. Rethymnon	265
9.6. Knossos	268
9.7. Rhadamanthys	282
9.8. Minos	286
9.9. Phaistos	289
9.10. Da-wo (Agia Triada?)	299
9.11. Lissos	303
9.12. Lebena	304
9.13. Lamon	305
9.14. Samonas	306
9.15. Mare und Mari	307
9.16. Zur 'minoischen Sprache' von Linear A	308
9.17. Zum Diskos von Phaistos	321
9.18. Zum Schiffsfresko von Akrotiri	342
9.19. Verweise	354
10. Zur Insel Lemnos	357
10.1. Lemnos und Jasons Argonauten	360
10.2. Lemnos und der Mosychlos	368
10.3. Poliochni	371
10.4. Zum Goldschatz von Poliochni	374
10.5. Die Etymologie von Hephaistos	376
10.6. Land Visibility in the Aegean	379
10.7. Odysseus und Philoktet	390
10.8. Zum Fundort der 'Stele von Kaminia'	395
10.9. Lemnische Ortsnamen	400
11. Indo-Iranische Etymologien	405
11.1. Zur Etymologie von Buchara	405
11.2. Zur Etymologie des Zagros-Gebirges	407
Index	411



In der Festung von Pylos, Peloponnes (Photo: Autor)

VORWORT

Der vorliegende Band versammelt kleinere Studien und Skizzen, hauptsächlich zur Etymologie verschiedener indogermanischer Sprachfamilien, dazu zur Sprach- und Kulturgeschichte, sowie einige theoretische und methodische Überlegungen. Er setzt die Untersuchungen der „Ägäischen Etymologien“ von 2025 fort.¹ Eine Präsentation zu diesem Buch gibt bei Bedarf auf Englisch einen kurzen Überblick über Methodik und stellt einige Ergebnisse vor.²

Wie in dem ersten Band waren einige, aber nicht alle Kapitel der vorliegenden Fortsetzung als ‘Draft Papers’ online verfügbar, um vorab bereits eine Diskussion zu ermöglichen. Vieles wird hier aber auch erstmals vorgelegt.

Da sich bei dem hier vorgelegten Band die einzelnen Abschnitte durchaus nach mehreren Gesichtspunkten zu Kapiteln zusammenstellen und gruppieren lassen, meinen die sprachfamilien-bezogenen Kapitelüberschriften zwar immer den Kern des Inhalts, enthalten aber meist doch übergreifende Bezüge. Ebenso überkreuzen sich gelegentlich systematische und geographische Aspekte. Querbezüge werden deshalb durch direkte Verweise und durch den Index des Bandes hergestellt.

Mehr als die Hälfte des Bandes ist wiederum vorgriechischen Namen gewidmet, z.B. den Orts- bzw. Flußnamen an der Peripherie (Lefkas, Kleinasien). Einen besonderen Schwerpunkt des Bandes stellt dabei Kreta dar: Geklärt werden die wichtigsten Ortsnamen der minoischen Kultur: Kydonia (= Chania), Rethymnon, Knossos, Phaistos, und ihrer Herrscher Minos und Rhadamanthys. Kreta stellt ja in seiner Besiedelungsgeschichte, in seiner ethnischen Zusammensetzung und eben auch sprachlich einen besonderen Fall dar, kann jedenfalls in diesen Hinsichten nicht einfach mit dem griechischen Festland über einen

¹ S. KEMPGEN: *Ägäische Etymologien. Sprache • Geschichte • Archäologie*. Bamberg 2025. (Open Access: <https://doi.org/10.20378/IRB-107778>)

² S. KEMPGEN: *Pre-Greek Place Names: New Insights into an Old Problem*. Presentation. Univ. of Bamberg 2025. (DOI: 10.20378/irb-111203).

Kamm geschoren werden. Sofern die genannten Namen schon in die eigentliche minoische Zeit zurückreichen, erweisen sie sich als durchaus indogermanisch. Das hat Konsequenzen auch für Überlegungen, welche Sprache hinter der geheimnisvollen Linear A-Schrift steckt. Geographisch und kulturgeschichtlich wird im vorliegenden Band insbesondere die nordägäische Insel Lemnos ausführlich behandelt, die schon in der mykenischen Bronzezeit Zwischenstation auf dem Weg in Richtung Troas und Schwarzes Meer war. Hinzu kommen einige grundsätzliche Überlegungen zur Expansion und Urheimat der Indogermanen.

Aufgrund des genannten inhaltlichen Schwerpunktes verwenden wir im Vorspann die gleiche Griechenland-Karte wie im Band von 2025. Kreta ist mit einer eigenen Karte im Text (S. 313) vertreten.



Leichter Zugang: Bus-Stop bei Drepano, Igoumenitsa (Photo: Autor)

Wie der Vorgängerband richtet sich aus der Überzeugung heraus, daß Fachwissenschaft Transfer leisten muß, auch dieser an eine breite interdisziplinäre Leserschaft mit sprachlichem, kulturgeschichtlichem, historischem, geographischem oder archäologischem Interesse, wobei auf

Fachjargon möglichst verzichtet und Lesefreundlichkeit geachtet wird. Zudem bieten wieder viele Karten und Photographien entsprechende Informationen und anschauliche Eindrücke.

Mit der Wikipedia erfolgt auch in diesem Band wieder eine kritische Auseinandersetzung zur stetigen Verbesserung der Informationen.

Wie in der Monographie von 2025 sind die Literaturangaben grundsätzlich jeweils in den Fußnoten genannt. Nicht immer vollständig zitierte Literatur wird eingangs unter den ‘Kurzverweisen’ vollständig angeführt. Einige wenige Literaturangaben sind dem Band von 2025 hier noch nachzutragen:

passim:

S. KEMPGEN: Herakles und die Lernäische Hydra: Mythos und Hintergrund. *Hellenika. Jahrbuch für griechische Kultur und deutsch-griechische Beziehungen* 19/20, 2024–2025 [2026], 49–68.

zu S. 17:

N. EFSTRATIOU, A. KARETSOU, E.S. BANOU, D. MARGOMENOU: The Neolithic settlement of Knossos: new light on an old picture. In: *Knossos: Palace, City, State* (British School at Athens, Studies Vol. 12). Athens 2004, 39–49.

zu S. 388f.:

H. CRAIG MELCHERT (ed.): *The Luwians* (Handbook of Oriental Studies. Section 1: The Near and Middle East. Vol. 68). Leiden 2003.

Möge auch der vorliegende Band wieder mit der Kombination von Sprache, Kulturgeschichte, Geographie und Archäologie seine Leserschaft erfreuen und um neue Kenntnisse bereichern!

Stegaurach, den 2.2.2026

Sebastian Kempgen

ORCID: 0000-0002-2534-9423



Fragmente (Ouranopolis) (Photo: Autor)

Kurzverweise

J. Chr. ADELUNG: *Grammatisch-Kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart*. Ausgabe letzter Hand. Leipzig 1793–1801.

<https://woerterbuchnetz.de/?sigle=Adelung&lemid=A00001>.

DNP: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike. Bd. 1–16 plus 14 Suppl. Stuttgart 1996ff.

DER NEUE PAULY (DNP) Online. Brill.

<https://referenceworks.brill.com/display/db/npog>

A. FICK: *Vorgriechische Ortsnamen als Quelle für die Vorgeschichte Griechenlands*. Göttingen 1905.

PAULYS RE: Paulys Realencyklopädie der classischen Altertumswissenschaft. Neue Bearbeitung. Hrsg. v. G. Wissowa, W. Kroll, K. Mittelhaus, K. Ziegler, H. Gärtner. Stuttgart 1893–1980.

https://de.wikisource.org/wiki/Paulys_Realencyklopädie_der_classischen_Altertums_wissenschaft)

HJ. FRISK: Griechisches Etymologisches Wörterbuch. Bd. I–III. Heidelberg 1954–1972. (Bd. 1: 1960, Bd. 2: 1970, Bd. 3: 1972) 3., unveränderte Auflage 2017.

<http://ieed.ullet.net/friskL.html>)

GRIMMSCHES WB: Deutsches Wörterbuch von Jacob GRIMM und Wilhelm GRIMM. 32 Bde. Leipzig 1854–1961. Online: <http://dwb.uni-trier.de/de/>.

S. KEMPGEN: *Ägäische Etymologien*. Sprache • Geschichte • Archäologie. Bamberg 2025. (Open Access: <https://doi.org/10.20378/IRB-107778>)

S. LAUFFER (ed.): *Griechenland. Lexikon der historischen Stätten. Von den Anfängen bis zur Gegenwart*. München 1989.

J. POKORNY: Indogermanisches Etymologisches Wörterbuch. 2 Bde. Bern–München 1959–1969. (In drei Teilen online verfügbar auf archive.org)

J. POKORNY: Proto-Indo-European Etymological Dictionary. A Revised Edition of Julius Pokorny's Indogermanisches Etymologisches Wörterbuch. Indo-European Language Association 2007. (online)

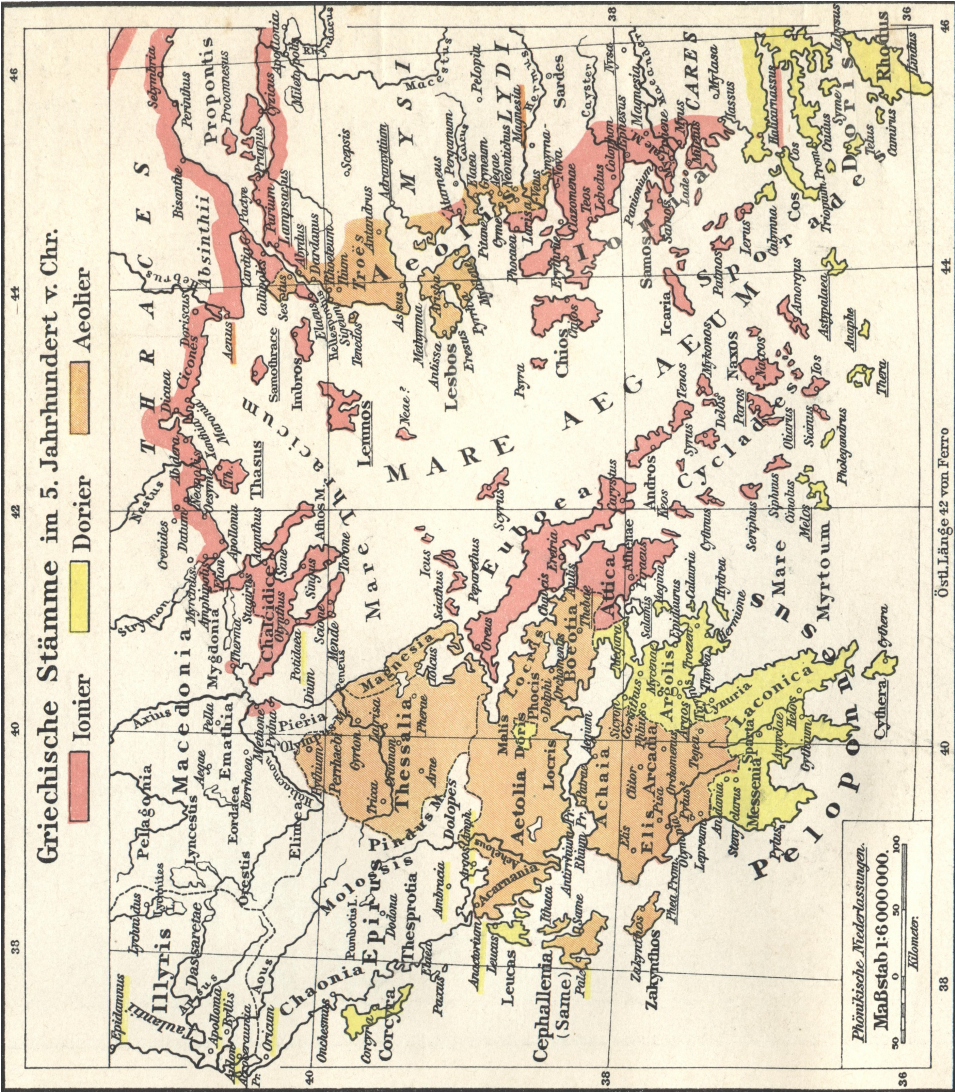
W.H. ROSCHER (ed.): Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Bd. 1–6. Bd. 1–1: Leipzig 1884–1890. Bd. 1-2: 1886–1890. Bd. 2-1: 1890–1897. Bd. 2-2: 1894–1897. Bd. 3-1: 1897–1902. Bd. 3-2: 1902–1909. Bd. 4: 1909–1915. Bd. 5: 1916–1924. Bd. 6: 1924–1937. (online)

M. VASMER: Russisches etymologisches Wörterbuch. Bd. 1–3. Wiesbaden 1953–1958. (russ. Version: <https://lexicography.online/etymology/vasmer/>)

M. VASMER: Die Slawen in Griechenland. Berlin 1941.

<https://macedonia.kroraia.com/en/mv/index.html>)

Karte



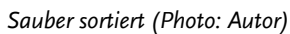
Q: Putzgers Historischer Schul-Atlas 1901. Wikimedia Commons
(https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Putzger_Griechische_Stämme.jpg)

• • •

• • •



Osmanische Anmutung (in Nauplia) (Photo: Autor)



INDEX

Abodriten	61	<i>áleison</i>	304
<i>ach-</i>	74	Alexandros	114
Acheloos	29	Alinda	235f.
Acherontas	29	<i>alma, al-</i>	197
Achijawa → Ahhijawa		Almopia, Almopes, Almopeos,	
Achilles	189	Almops	196ff.
Adria, Hadria, Adour	59, 134, 207	Almos	80
Adrianopolis, Edirne	58, 206	Almyros, Halmyros, Almiros	
<i>adru</i>	59, 207	Almyrida	34f., 232f., 257, 355
Agamemnon	182	Alpheios	25, 263
Agessos, Aigissos, Agiassos	152	Alt-Korinth	25
Ag. Georgios	30	Alyki	358
Ag. Nikon	355	<i>amarus</i>	98
Agia Triada	265, 289ff., 298ff., 348ff.	Amarynthos	62
Agios Efstratios	384f., 388, 392	<i>amichthalóessa, amygdalóessa</i>	364
Agios Manolis	308	Ammoudara	233
Agios Nikolaos	233	Amnissos	243, 256, 268, 308
Ägypten, Egypt	154, 157, 174f., 187f., 190, 256, 273, 324	Amorgos	280, 286
Ahhijawa, Achijawa	173ff., 189f.	<i>an, ana-, ānas</i>	166f.
Ahr	132ff.	Anatolien, Kleinasien	147ff., 152ff., 157, 159ff., 166f., 170f., 179ff., 188, 201ff., 209, 235, 256, 258, 266, 271, 311, 313, 319, 324 372, 379, 383
Ahrntal, Ahrn-	128, 131ff.	<i>-ander, anderer, einander</i>	114
Aiakos	285	<i>aniyā, aniyāšca, aniya, aniyaiy</i>	167
Aigialeus, aigialos	219	Ano Doliana, Kato D.	30ff.
Aigion	293	Ansbach	82
Aisepos	203ff., 207	Antalya	220
<i>-aitē, -ytē, -iūtē</i>	87	<i>*-ap/op-</i>	56, 197, 204, 210, 213, 215f., 218, 355
Aithalides	360	<i>Apfel, Apfelkitsche etc.</i>	89f.
Akakallis	251	Apia	218
Akesa	390	Apis	217
Akra Gardiki	27	Aptera	307
Akroreia	216f.	Apulien	216
Akrotiri (→ Thera)	175, 246, 316, 325, 330ff., 341ff., 354		
Aktor	390		

Aran, <i>aran</i>	124, 128ff.	Athena	200
<i>arda(s)</i>	59, 207	Athos	35, 200, 216, 237, 240, 307f., 360, 362, 381, 385, 388
Ardžis	206	* <i>ati/ato</i>	35, 200, 216
Arendal, <i>Aren-</i>	128, 131f.	Ätolien, Etoliko	222
Argolis, Argos	33, 174, 198, 217f., 262	Atreus, Ataršija, Attarissiyas, Attarasija, Atriya, Atrija	179ff.
Aridea, Ardea	197	Attali, Atali, Athali	35, 215f., 238
Arinna	128, 130	Attika	35, 198, 216
Arkadien	25, 30f.	Attis, Atys, Attes	237
Arkina	237	Aulis	175, 244
<i>Arm</i>	106	Aussig (Ůstí nad Labem)	82
Armilla	53	Axiopa	224f.
Armyra	231f.	Avlemonas	260f.
<i>arn-</i>	128, 130, 237	<i>axenos, axeinos</i>	225
Arna	237	Ayios Vasileios	172
Arnea, Arnaía, <i>arnéa</i>	128, 237	Ayva, Ayvalık	251, 257
Arneburg	133		
<i>arní</i>	237		
Arno	128, 131	Balkan	15f., 32, 38, 51, 58, 86, 126, 128, 135, 139, 159, 163, 169ff.
Arnstein	128, 131, 133	<i>banga</i>	53
Arntal	128, 131	Bania	223
Artynia	206f.	<i>Barbaren</i>	115
Arun, Arundel	128, 131, 133	Bästeträsk, Bäste träsk	104
Arta	170	<i>Bein</i>	106
<i>árya</i>	240	Belica	197
Arzawa	157	Berekynthos	258
Arzos, *Ardsos	206f.	Berezina	53
<i>asaminthos</i>	310	* <i>bhergos</i>	171
Asklepios	230	* <i>bheug-</i>	52
Askold, Dir	43	* <i>bhog-</i>	53
Aspra Nera	224	<i>biegen, Bogen</i>	52
Aspro	34	<i>Birke, breza, beržas, berz-</i>	171
Asprolimni	359	Bithynien	201ff.
Aspropotamos	29	Blagoevgrad	403f.
Atalanti	217, 234f.	Bodr	61
Atali, Athali	238, 355	<i>bogatyj</i>	52
Athen, Athēnai, Atana	22, 35, 172, 200, 207, 216, 237f., 287	Böotien	80, 209f., 216
Athani, Azani	199f., 216, 237	Bosporus	142ff., 152, 155ff.

Buchara, Bukhara	64, 405f.	<i>chrb, chrebet</i>	117
<i>βuxārak</i> , Buqaraq, <i>puwʿr</i>	405	<i>Chren, Kren, Krän</i>	98
Buchtlingen	256, 263	Chryse	390, 394
Bug, Boh	52ff., 206	Chrysorrhoas	223
Bulgarien	16f., 129, 144, 146, 151, 401, 403	Chulmleigh (Calmonlevge)	83
<i>Burg</i>	220	<i>colamen/culmen</i>	78
Byzanz	41	Colmberg	82
<i>call</i>	114	Colonia Emona (Aemona)	75
Camandre	114	<i>corneja, corneille, cornaccia,</i> <i>cornella, cornix</i>	104
<i>carfan</i> , <i>karvan</i>	116	<i>corvus, crow, craw</i>	104ff.
<i>carina</i>	239	<i>cuan, keyan</i>	127
<i>Carpat, Carpentum, Carpenter</i>	116ff., 122	Culm, Culmhead, Culmstock	
Carpetani, Carpetania	120ff.	Uffculme (Devon)	84
<i>*Cemianum, Cemian</i>	125	Culmbach	81
<i>ceri</i>	239	Culmen	82
Cerna Voda, Cernavodă	224f.	<i>*dā : dā, dāi- : dāi : dī</i>	300
Chaldaea	273	<i>*dā-ʿ-w, dāos, *dā-ʿ-ós</i>	300
Chalkidike	196, 222, 237, 241, 386	Dainiš	244
Chania (→ Kydonia)	36, 355	Dālws, Dēlos	300
Charvati, Harvati	22ff.	Danaer	33
Chekolimenos	253	Dänholm	80
<i>*chem, cheum, kem, keum</i>	126	<i>*danu</i>	33, 209, 249, 256, 295
Chełmno, Kulm	81	Danzig	79
Chelmos	80	Dardanellen	157, 362, 381, 392, 394
Chełmża (Kulmsee)	82	Daskylitis	207
<i>cheuma, cheō</i>	126f.	<i>-dava, -deba, -deva, -daba, -dova</i>	184, 300f.
Chieming	124	Da-wo (= Agia Triada?)	184, 299ff., 308, 348f.
<i>*Chiemo</i>	124	<i>deirās</i>	122
Chiemsee, Chimus, Chim, Kieming, Chieminseo	124ff.	<i>del-/dol-</i>	208, 300
Chlomos, Chlomo	79f., 234	Delos	210f., 281, 300
Chlumec, Hlumec	82	Demmin	108
<i>cholm</i>	62	<i>dental, Dentist</i>	209
Cholmos	80	<i>der(v)-</i>	155
<i>chórtos</i>	27	<i>*dhē, dhē-w-ā, dhāwā</i>	300f.

<i>dhatē</i>	301	Elounda	223
Dikabi	289	Emparos	308
Dikili Tash	157	Enipeas	214
Diktamos	307	<i>enós, énē</i>	167
Dikte	347	Euneos	390
Dimini	374	Epirus	29f., 32, 219ff., 284
Dirke	185	<i>erebinthos</i>	304
Diskos (von Phaistos)	289, 312, 321ff., 346, 354	Eressos	148, 198
Dnepr, Dnjepr	41, 43, 45, 143, 147	Eretria	62
Dnjestr	143, 247	Erymanthos, <i>o-ru-ma-to</i>	25, 214, 285
Dobrudža	224f.	Escamandre	114
<i>dol-</i>	403	Esokastro, Sokaistro	396f.
<i>dolina</i>	207	Estland	103f.
Dolionen, Dolíones, Doloncoi, Dolionis, Dolonker	207f.	Eteokles, Etewoklewes	189
Doloi, Ano ~, Kato ~	403	<i>eu-</i>	223
Dolopion	390	Euböa	35, 215f.
Dolous	403	Euenos, Euenochori	222ff.
Don	33, 56, 143, 256, 295	Europa	147ff., 162, 286, 427
Donau	33, 61, 204, 249	Eúrōpos	15
Donec	147	Eurōps	218f.
<i>Dorn</i>	17, 124	<i>eury</i> s	197, 219
<i>doumos</i>	225	Eurystheus	180
Dryoper	265	<i>faínō, fan-, faiós</i>	294
Dubrovnik	112	Fardumeträsk	104
<i>dumat', dum, duma</i>	225	Farkadon	29
<i>ed- (Έδϋ) → *h₂ed-</i>	195	<i>Fârō</i>	104, 107
Edessa	148, 193ff., 197	<i>fenn</i>	109
Edonen, Edones, Edonis	195ff.	Fermodont	209
Egisos, Agessos, Aigissos	152	Filion, Ilion, Féleia	245
<i>eírō</i>	283	Franken	82
<i>ekēinos</i>	167	Fruchtbarer Halbmond	147, 155, 164
Elafonisi	65	<i>Fuß</i>	106
Elaia	244f., 308	<i>gard, gord, gorod, gordькъ</i>	27, 29
Elati	200	Gardiki, Gardikion, Gardik	27ff.
Eleusis	378	<i>*gal-, kal-</i>	114
Elis	25f., 213f., 216f., 263, 285		

<i>gála, gálaktos, galaktar, *gl̥kt-</i>	168	Golm	78
<i>*g(a)lag-, glakt-</i>	168	Gomati	382
<i>Galater</i>	113	Gonia, Gonies	279
<i>Gallier, Galli, Gallia</i>	113ff.	<i>góny, gōniá</i>	279
<i>gallus</i>	116	<i>gorá, girí, gairi</i>	122
<i>*gar-</i>	122	Gortyn, Gortys	27, 259, 275, 290, 304, 311, 313
<i>*gara/gari</i>	408	Gortynios	275
<i>gard, *gord̥</i>	234	<i>Goten, Gothen, Goths</i>	103ff.
<i>garh, giri</i>	408	Gotland	103f.
Garona, Garonne	122	<i>Grän, Grien, Krien</i>	98
Garten	27	Grana, <i>granum</i>	204
<i>garum, garen, garos</i>	122	<i>granica</i>	202, 204
Garumna, Garunna, Garumni,		Granikos, Granikus	202ff., 207
Garunni	122	Granouas, Gran, Garam	204
<i>Gasse, gaʒze, gāte, gata,</i>		Grava Gardikiou	27
<i>gawō, gāgade</i>	101f.	<i>grenak</i>	98
<i>*gēnu-, gñeu-</i>	235, 276ff.	Griechenland, Hellas	passim
<i>genu, ge-e-nu</i>	276	Gügel, Kogel	93f.
<i>*ger-, grā-</i>	105f.	Gurtalissa	27
Georgiopolis	35	Gyali	250
Gera	82	Gyrtoni, Gortyn	234
Germani	114		
Geropotamos	289ff., 349	H. Alexandros	396f.
<i>*gēu-, gau-, gū-</i>	93	H. Photini	290
<i>*geutanaq, gñewd-</i>	103	Haapsalu	103
<i>ghat, ghati</i>	101	Hagia Triada → Ag. Triada	
<i>gherto</i>	168	Hagios Nikolaos	261
<i>*gñeu-</i>	126f.	Hålogaland	91
<i>Granne, grün</i>	204	<i>hals</i>	231f.
<i>*ghrō-n-, ghrē-</i>	204	<i>hal-ta</i>	116
<i>Gicht</i>	94	Halys	155, 208
Giech, Giechburg,		<i>Hand</i>	106
Straßgiech, Wiesengiech	91ff.	<i>háptō</i>	376
<i>glas, golos, glasnost'</i>	116	Harvaða-fjöll	117
<i>Glētes</i>	115	Hattuša	152, 157, 174
<i>glossa, glotta, glottis</i>	116	Hau träsk	104
<i>gnezdó</i>	47	Hechingen, Höchingen	36, 238
Gnëzdovo	40ff.	Helgoland, Helgeland	91
Gnieszno, Gnesen	47		

Hellas	149ff.	<i>ino-, inéo, ináo</i>	210
Hellespont	201	Ino (Leukothea)	211
<i>hélos</i>	378	Inopos	210f.
<i>hēnía</i>	223	Inachos	218
Hephaistia	361ff., 368, 389	Ioannina	32, 57
Hephaistos	298, 369, 376ff., 392	Iphimachos	390
Heptathronon	238	Ištar	248
Herakleion	257, 291	Istrōn, Istrōnas	247f., 309
Herakles	11, 25, 180, 241, 360, 390	Istros, Ister	206, 247ff.
Heringsdorf	81	Italien	166f.
Hermes	251	Ithaka	198
<i>hilarius, hilaris</i>	69	Jambol	17
<i>holla, Hallig</i>	91	Jantra	16f.
<i>holm, Holm</i>	79f.	Jardanos, Iardanos, Jordan	253, 258, 313
Holmgård	79	Jason	360ff., 390
Holmones, Holmos	80	Joeuse	134
Horisius	58	Kabiren	390f.
<i>horse, horseradish</i>	98f.	Kairatos, Kaeratos	269f., 272f., 278
<i>hrimfan</i>	226	<i>kaĩros</i>	270
Hron	204	<i>*kal-, gal-</i>	114
<i>*huxed-, ed-, ud-</i>	195, 207	<i>kal-</i>	222
<i>*hulma-</i>	78	Kalamata	403
<i>hýdōr</i>	59f., 195, 223	<i>kálandros</i>	114
Hypanis	54, 56ff.	<i>kalba</i>	116
Hypsipyle	360	<i>kallen, kalliš, kalleš, kalō, kaléo</i>	114
Iberia	121	<i>kalm</i>	79
Ida	202, 204, 289, 347	<i>kálnas</i>	80
<i>-iené-, -ē</i>	87	Kakovatos	214
<i>*ies-</i>	205	Kaledonia	224, 256
Ijalanda	236	Kallithea	400
Iklaina	245	Kalo Nero	213f.
Ilion, Filion	178, 245	Kalos Potamos	248f.
Illarion, Hilarion	69f.	Kalydōn	209, 222ff.
<i>ilýs, hýlē</i>	378, 381ff.	Kalydonia	223, 256
Imbros, Imwros	381ff., 388, 392, 394	Kalymna	266
		Kalymnos	235, 280

Kamena Vourla	277	*kel-, *ql-n	80
Kaminaki	308	Kelten, Celtae, Keltóí	113ff.
Kaminia	395ff.	*kem, keum, chem, cheum	126
Kampos	403	Kephala	269, 273, 278
Kaneš, Neša	155, 157	Kephalonia	198, 238
kar-, kor-	200, 230, 239ff.	*ker-, ker-, skerp-, skerb-	105f., 119
*karbantos	119	Kerketion, Kerkelos, Kerketis,	
Kardamyli	237, 403	Kerketeus	229f., 355
Karia, Karien, Karier	200, 236,	Kerkini	196
	239, 258, 263f., 265	Kerkyra	230
Karinos	241	kettānā, quṭn, Kattun, cotton	252f.
kárior	240	*keu-, kēu-	255
kar-k-, ker-k-	241	*keu-p-, къръ, кеп, кiep	
Karkinos	241	cupa, cup	97
kárnos, Karneios	241	keyan, cuan	127
Karpaseia, Karpasha	120	Kieming, Chiem-, Kym	124ff.
Karpasia, Karpas	119	Kiev	41, 43, 67
Karpaten, Karpen	117, 122	Kinara, Kinaros, Kynara	280f.
Karpathos, Krapathos	119, 122	Kissamos	244, 355
karpē	119	Kitsche, Apfelkitsche	89
Karpesier	120	Kizzuwatna	157
karvan, carfan	116	Kleinasien → Anatolien	149
Karyá, Karia	200	Kliment, Sv.	47
karyá, káryon, Karyes, Karydi		knēmē, knēmós, Knēmis,	
Karyá, karýdion, Karydiá	200,	Knemides, Cnemis	277
	239, 241	knidē	275
Kasabanos, Katsambas	270	Knidos	250, 273, 275
Kassandra	386, 388	Knē, kneo, knee, góny, genū	275
Kastrovouni	365	Knös	268f., 280
Kaukasus	148	Knössos, ko-no-so	9, 148, 172,
Kato Doliana (Ano D.)	30ff.		175, 235, 242, 268ff., 286ff.,
Kato Examilia	279		308, 311, 313, 315, 346
Kato Zakros	245	kody-, kodý-malon	251
Kawos Kryo	250	Kohlenbach	81
Kayseri	155	Koilē Elis	217
Kayster	247	Kolbenberg	83
Kazanlák	62	Kolmsdorf	82
Kazlauskas, Kazlauskienė		kolónē, kolónós	80
Kazlauskaitė	86f.	Kolymbari	223f., 279

Kommos	299	Kulmerland	82
<i>konəmo-, knāmo-, keṇəmo-,</i>		<i>Kumb, Kumpf, Gumpe, Kumme</i>	
<i>knēmē, knēmīs</i>	276	<i>cumb, coomb</i>	95f.
<i>kōnos, kōnōps</i>	277	<i>kumbhá, xumba-</i>	97
Kontias	360	Kuššara	157
Kontopouli	365	<i>kyd-</i>	258
Kopais	79f., 234	Kydnos, Kydissos, Kydra,	
Korfu	27ff.	Kydrara, Kidaros	258
* <i>korh₂-</i>	105	Kydōn, Kydonen	251, 257ff.
Korinthos, Korinth	25, 200,	Kydonia (Chania), Kydonies	9,
	239, 279		242, 250ff., 287, 308, 313, 315
Kornos	357	<i>kydōnia, kydonéa</i>	250f.
* <i>korwos, korh₂wós</i>	105	<i>kýmbos, kýmbe, cumba, cymba</i>	96f.
Kos	235, 250	<i>kyn-, kn-</i>	263, 275, 280f.
Kosovo	37	Kynouria, Cynuria, Cynurians,	
Koukonisi	367f.	Kynourier	273, 275, 280, 315
Koziakas	229	Kynos	235, 279
Krabata	22	Kynthos, <i>kýnthos</i>	210f., 263,
Krausová	84f.		275, 281
<i>Krāhe, krāva, krā, kraeje, kreie,</i>		<i>kyōn</i>	251
<i>krowe, krāja, krage, krāka, krāka,</i>		Kyparissi	217, 231f., 234
<i>Kreih, kraai, kra-</i>	104ff.	Kyparissia	213
Kreml'	226	Kyperī	219
<i>krēmṇós</i>	226	Kyrtoni, Kyrtonen	234f.
<i>Kren, chren, křen, koren'</i>	100	Kysēra	263
<i>krenas</i>	100	Kytaion	257
Kreta	9, 27, 35f., 65, 154, 223f.	Kythera, <i>ku-te-ra</i>	242, 250,
	230ff., 235, 238, 241ff.		259ff., 315
Krim	226	Kythēros, Kytherios	263
Krivičen	43f., 280	Kytōnion	251, 254
<i>krivøj</i>	280	<i>kýtos</i>	254ff., 259
Kroaten, Hrvati	117, 122	Kythia	263
<i>krompos</i>	226	<i>kytis, kutija, kät, Kate, Koten,</i>	
<i>кроръ, krumplys</i>	226	<i>cottage</i>	255
Kuban', K"obxan	58	Kythnos	263, 265
Kulm, kulm, holm, chulm, cholm		Kyzikos	205
<i>chlum, chtem, Chetm</i>	78ff., 82, 94		
Kulmbach, Culmin-aha	78ff.	<i>lāas, lās</i>	378
<i>kulmen, culmen</i>	78, 82	Labach, Laabach, Lābach	76

Labacum	75	* <i>leym-n-, (s)leym-</i>	305, 357
* <i>laban-</i>	253	Lichada, Lichadonissia,	
Labyrinth, <i>labyrinthos</i>	268, 271, 310	Lichades, Lichas	51
<i>lac/lactis, *(g)lagt-</i>	168	Lichnos, Lychnas	51, 219
<i>lad, lady</i>	226, 229	<i>lieb, liab, laib</i>	74
<i>Lada, Leto, lade, Lēda, lado</i>	226ff.	Libanon	253
Ladon	214, 216	<i>libō, leibō, lisē, lysē</i>	304
<i>Laib</i>	74	Lissos, Lisos	303, 309
Laibach, Leybach	73ff.	<i>li-t', *lei-</i>	303
Lakonien	237, 241	Livanates	280
Lamia	305	<i>ljekjeni, lacus, lake, Lake, lakkos</i>	49
Lamōn, Damnoni, Damoni	305f.	<i>ljub-, Ljubija</i>	73ff.
Lamos	306	Ljubljana, Ljubljana	72ff.
Lamyros, Lamyra	305	Ljubovid	76
<i>lar-</i>	69, 235f.	Loitz	108
<i>lar'</i>	70	Lokris	216, 231, 279, 293
Lara	69	Loutra	263ff.
Laren	70	Loutraki	197
Larin, Larina	68f.	Luwigana	74
<i>laris</i>	69	<i>lux, Licht</i>	48
Larissa, Larisa	69, 148, 311	Lychnidos, <i>lýchnos</i>	48f.
Larja (Filaret)	69	<i>lychnis</i>	49, 51
Larni	198	Lydien	254, 258
<i>laros, larus</i>	69f.	Lykien	258, 265
Larymna	266		
Lasithi	279, 308	Machaon	390
<i>lavr</i>	69	Magula	62
Lebēn, Lebēna	304f.	Mäander, Maiandros	53, 114, 206
Lebinthos, Levitha	280	<i>Mähre, meriha</i>	98
Lefkas, Leukas, Lefkada	198ff.	Mailand, Mediolanum	75
Lemnos	20, 33, 231, 295, 298, 305, 356ff.	Makedonien	50, 157, 195f., 401, 403
Lentas, Leontas	304f.	Makestos, Mekestos, Macestus	203, 205ff.
Lerna	157, 262, 271		
Lera	357	Malia	279
Leros, <i>leros</i>	235f.	Mani	355
Lesbos	152, 251, 384, 388	<i>mans, mana</i>	88
* <i>lēu- : ləu</i>	378	<i>-manthos</i>	285, 288
Levante	187f., 190, 256, 319	<i>-manthys</i>	288

Manteion	283, 288	Milche, Molke, milk	168ff.
<i>mantis</i>	283, 288	Milet, Milawata, Millawanda,	
Mäotis	58	Milawanda	179f., 189f.
* <i>mar-</i> , <i>myr-</i>	206, 231f., 307	Minoia, Minoia	248, 286
Mare	307	Minōs, <i>mi-nu-te</i>	9, 285ff., 309, 379
Mari, Maridati	308	Minotaurus	287f.
Mariza, Maritza	58, 61, 206	Mirabello	247
Markt Colmberg	82	<i>mnn-</i> , <i>mu-</i>	287
Mar(ku)waya-	66	<i>mnos</i>	287
Marmara-Meer	58, 146, 204ff., 209	<i>mogila</i> , <i>mogyla</i> , <i>gomila</i> , <i>mohyla</i> ,	
<i>Mar</i>	98	<i>mogila</i> , <i>mügāla</i> , <i>gamule</i> ,	
Maroula(s)	263ff.	<i>magulē</i> , <i>māgurā</i>	61ff.
<i>Mastodon</i>	209	Moglenitz, Moglena, Meglen-	197
<i>Meerrettich</i> , <i>Meerrettig</i> , <i>Märrettig</i>		Mokoš	67
<i>Marreddik</i> , <i>merratih</i>	97ff.	<i>molybdos</i> , <i>mo-ri-wo-do</i> , * <i>mork^w-io-</i> ,	
<i>Meer</i> , <i>Moor</i> , <i>Morast</i>	98	<i>mariwda(š)-k</i>	67
<i>mega</i>	205	Monemvasia	192
<i>megaron</i>	62	<i>More</i>	307f.
* <i>melg-</i> , <i>moloko</i> , <i>mleko</i>	168	Mösien, Mysia, Mysien	201,
* <i>men-</i> , <i>-m(V)n-</i>	283, 287		204f., 207, 254, 258
<i>meinen</i> , <i>mnenie</i> , <i>mens/mentis</i> ,		Moskau	70
<i>menter</i> , <i>mentōr</i>	283	Mosychlos	368ff., 377
Menelaos	182, 288	Moudros	367, 387
<i>ménos</i>	287	<i>mrak</i>	67
<i>mes-</i> , <i>mesos</i> , <i>meso-</i>	215	<i>mrgá-</i> , * <i>merg^u-</i>	67
Mesopotamien	147, 157	* <i>muk-</i> , <i>mukina</i> , <i>mügi</i> , <i>muke</i> ,	
Messapier, Messapios	215f.	<i>Mauke</i> , <i>mukka</i> , <i>mýkōn</i>	63f.
Messara, Mesara	289	München	124
Messenien	403	<i>mutnyj</i> , <i>māten</i> , <i>mutiti</i> , <i>mōtiti</i>	26
<i>meta</i>	213	Mygdonia	196f.
Metapa, <i>me-ta-pa</i>	212f.	Mykene, Mykines, <i>mu-ka-na</i>	
Methymna	266		22ff., 63, 154, 172ff., 178ff.,
Megistos, Mekestos	205		187ff., 256, 309, 329, 378
<i>mer-</i> , <i>mar-</i> , <i>mor-</i>	67	Mykolajiv, Nikolaev	54, 56
<i>merk-nu-t'</i> , <i>mori</i> , <i>u-mere-t'</i>	67	Mykonos	63
Messina	256	<i>myr-</i> , <i>Meer</i> , <i>mare</i> , <i>more</i> , <i>môr</i> , <i>muir</i>	
Mezzadria	289	<i>mori</i> , <i>Moridunum</i> , <i>Maar</i>	231f.
Mierik-Wortel	98	Myrina	231, 357, 361, 366,
Mikrós, Megálos Reumatiáris	300		368, 385f., 389, 398f., 401

Myrthios	305f.	Odrysos, Odryssēs	58, 203, 206f.
Mysien → Mösien		Odysseus, Ulysses	312, 390ff.
Nachtigall	114	Ohrid	47ff., 111, 401, 403f.
Narev	53	<i>Ojamaa, oja, maa</i>	103
<i>náō</i>	217, 223	Okeanos	218
Nauplia	409	Oleg	41
Nauportos	75	Olympia, <i>u-ru-pi-ja-jo</i>	25
Nea Koutali	356	Olympos, Ulympos	312
Neda (Chaa)	213f.	<i>on, ona, ono</i>	86, 167
<i>neizmit</i>	26	<i>onyj, ovj</i>	86
Nekromanteion	284	*-op/ap-	197, 204, 219, 224f., 355
<i>nemoj, nemec</i>	115	Opous, Opus	216f., 234, 279
Nemouta	25ff.	-ōps	277
<i>nemyt̃, -a, nemytyj</i>	26	Orchomenos	172f.
Neromyli	197	Ordēssos	206f.
Neša, Kaneš	155, 157	<i>orel</i>	68
<i>Nest, Genist(e)</i>	47	<i>orn</i>	132
Neustadt am Kulm	82	Orne	132
Niemytki	26	-ōs	286
Nikippe	180	Ostrów	80
Nisyros	250	-ot, -ta, -to	86, 167
Nižnij Novgorod	70, 110	Ouranopolis	12, 307f.
Nordmazedonien	25, 37ff., 50, 403	-ov, -ova-, -ono	86, 167
Nordsyrien	157	Paestum, Paiston, Paistos	296f.
Novák, Nováková	84	<i>peeslúm, pestlúm</i>	297
Novgorod	43	<i>paíō, paístos</i>	295, 378
Novotný, Novotná	84	Palaea Korinthos	25
-nth-os	281	Palaiochora	29
Nürsel (Nüssel)	89	Palaiogardiki	29
*nurs-, nurse, nutrire	89	Palekastros, Palaikastro,	
Nydri	198	Palaiokastro	244, 308
<i>ob-</i>	61	Paleoparga	221
Obodriten	60f.	Palestina, Palestine	273
Odessa, Odessos	146, 151f., 193	Pallene	22
<i>odōn-, odonto-</i>	209	*pan-	109f.
<i>odr-</i>	58ff.	Parga	219ff.
Odra, Oder, Uder	58, 206	Paris	287, 390, 392
Odrysen, Odrysia	58, 61, 206		

Parnon	34	Pijamaradu(s)	189ff.
Paros	286	<i>pilos</i>	334f.
Patras	222	<i>P'jana</i>	110
<i>pē, pēn, pēnton</i>	110	Plaka	382f.
Peene	107ff.	Plakias	306
Peene Becque	108	<i>planina</i>	37
Pegai	202	Platanios	253
<i>pēkos, pēktein, *peku</i>	168f.	Po	207
Pelion, Pilion	386ff.	Pokhari, Pokhara, Buchara	64,
Pelinna (Pellinaeum)	29		404f.
Peloponnes	21ff., 30, 136, 192,	<i>*poi-, pi-</i>	110
216, 218, 245, 250, 259f., 263,		Polichne	364
271, 273, 295, 315, 317, 427		Poliochni	361ff., 366, 368,
Pelops	179		371ff., 374ff., 383
Peneios	110, 217, 292f.	Polyxo	360
Pergamon, Bergama	220, 244, 258	Pontos Euxeinos, ~ Axeinos	225
Perge	220	<i>porog</i>	219
Pernik	401	Poros	136
Perun	67	Porto Myrina (Aulona)	366
Petzovolio, Benzevelios	221	Portofino	256
<i>Pferderettich</i>	100	Poseidon	197, 209, 218, 300
Phaistos, Phaestos, <i>pa-i-to, byšt,</i>		Posidonia	296
<i>bⁱ-γ-šⁱ-tj, bjš(t)</i>	9, 252,	Pourianos Stauros	387
	265, 289ff., 308, 316,	Prag	219
	321ff., 346, 348ff., 378	Praisos, Praesus	311
Phaestus, Phayttos	292ff., 296	Prilep	401
Phaeston, Phaistinos	293	Pripjat'	53
Phalasarna	238, 258	Procházka, Procházková	84
Pharao	286	Profitis Ilias, Elias	18f., 344, 347
Philoktet	390ff.	Proitos	180
Philopappos	238	Propontis	201, 204
Phoroneus	218	Pournari	263
Phrygien, Phrygier	193ff.,	Pyknos	253
	258, 392f.	<i>pylai</i>	208
Phthiotis	234	Pylos	8, 172f., 212ff., 317
Pialeia	230	<i>pyrgos</i>	220
<i>piana, pēna</i>	108	Pyrgos	345
<i>pieni</i>	110		
Pigaidakia	355	<i>qar → kar-, kor-</i>	240

<i>Rabe</i>	104ff.	<i>ruka, rǫka</i>	106
<i>rāda-, rād, rōdjan, Rede, reden,</i>		Rumänien	144, 170
<i>urrēdan, rātan, rāt, raditi</i>	282	<i>rž</i>	66
<i>radis de cheval</i>	99		
Raeti, Rhaeti, Räter	267	Salmydessos	149, 152
<i>Ranke, Ruke, rankà, ròka</i>	106ff.	<i>sam-</i>	297, 306, 382
Rauher Kulm	82	Samara	147
<i>Rauk, Rauks, Rauken, Raukar</i>	106f.	Samē	198
<i>rē-, rə-</i>	282	Samikou	198
<i>rēdh-, rōdh-, rədh-, rāda-</i>	282	Samniten	297
Rēneia, Rinia	300	Samōnas	306f.
<i>reor, ratio, radja</i>	282	<i>samōnō</i>	307
<i>rhádamnos</i>	283	Samos, Sami	297
<i>rhēsis</i>	283	Samothrake	297, 362,
Rethymnon	9, 257, 265ff., 279, 313		382, 388, 392
<i>*-rh-</i>	206, 266	Santorin	238, 342ff.
<i>Rhada-</i>	283	→ Thera, Akrotiri	
Rhadamanthys	9, 282ff., 309, 379	Šar Planina	37
Rhein	132f., 206	<i>šar, šar-ri, šar-ra, šar-ku</i>	38
Rhithymna, Rhithymnia		<i>šaren, sari, šar</i>	40
→ Rethymnon		Sarpi, Sarpion, <i>sa-pi-de</i>	400
Rhodopos, Rodopos	223f., 355	<i>sarpís, sárpos</i>	400
Rhodopen, Rodopi	224	Save	75
Rhodos	235, 238	Sazlička	207
Rhoetium	266	Scardona, Scordisi	37
Rhone	206	<i>scardus, scodrus, scordus</i>	37
Rhyndakos	58, 203, 206f.	Scarpanto, <i>scarpe</i>	119
Rhytium → Rethymnon		Schären	38
Ribe, Ribe Å	133	<i>Schere, Schar, Pflug-Schar</i>	38
Rienz	132f.	Scheßlitz	93
Rizokarpaso	119	Schkeuditz	96
Rjurik	43	Schmidtová	84f.
<i>rod-, r(h)od-, ruda-</i>	224, 355	Schwarzes Meer	10, 142ff., 147,
<i>rodit'(sja)</i>	283		151f., 165, 169f., 225, 380
<i>rom</i>	395	<i>semja</i>	66
Rothenburg ob der Tauber	82	<i>serra, sierra</i>	37
Roussolakkos	244ff., 308	Sharr, <i>sharrē</i>	37
<i>rudupa</i>	224	<i>shqip, Shqipëri, Skipetaren</i>	115
<i>Rucola</i>	107	Simargl, Simurgh	66ff.

Siphnos	286	Tarn, Tarnis	123f.
šir, sir, syr, sirene	168	Tarnovo, Tyrnovo, Tarnowo	16, 124
Sisymphos	80	Tarrant, torrent	131
Sithonia	222, 386	Tarrha	258
Sitia	241, 307f.	Tarsios	203
Skamandros, Skamander	114, 209	tas, ta, tavs, tava	88
Skaros	198	Tawagalawa	189
*sker-, skär, sker, skor	38	teba, tefa	182
Skopia	365	Tenedos	383f., 388, 390, 392, 394
slavjanin, slavjane	114	*ter-	221
slawa	115	terere, teirō, tórnos, tréō, tóros	221
*(s)leym-	305	ternaka, termon	19
slovo, sluti, slovp	114	Terra Lemnia	369f., 392
Sminos, Sminos	237	Tetovo	39
smolá	40	thākos	301
Smolensk	40ff.	Thanos	33, 256, 295, 357, 385
Spain, Spanien	120f.	→ Tanos	
Sparta	182	Thasos	382, 388, 392
Spiliopotamos	270, 272	Theben, Thēbai, Thiva, te-qa	
Spinalonga	223		154, 172ff., 182ff., 189
Steppe	143ff., 147ff.	Themiskyra	208
*(s)ter-	34, 247	Theopetra	230
Stettin	60	Thera (→ Akrotiri, Santorin)	
Stribog	67		238, 246, 338, 342ff., 348, 354
Struga	111	Thermia	264
Strymōn, Struma	196f.	thermo-, thermos	208
Sussex	131	Thermodon	208f.
Svinečsk	47	Thermopylen	208
šyená	68	Theseus	287
Syrnes, Sýrnesgarðr	47	Thessalien	15ff., 186, 198, 211, 292
Tainaron	427	Thessaloniki	246, 316, 319f., 387
Tanaida	35	thōmos	225
Tanaïs	33, 256, 295	thorn, ðorn, þorn	19
Tanaja	173	Thorn	221
Tanos	30, 32ff., 295, 355	Thrakien	149, 152, 194f., 201, 207, 379, 383, 392f.
→ Thanos		Thyrea, Thyreatis	34
Tantalos	179	-thys, -thēs	283
tärn-, trän-, trn-, torn-, tērn	19		

Tingstädeträsk	104	<i>utmost, utter, utgång</i>	309
Tiryns	172, 180, 262, 271		
Tisnaios, Titnaios	231	Vagosola, Bagossola	57
Titarisios	15	Val d'Aran	122, 128, 130, 134
<i>títhēmi</i>	301	Vardar	207
Tityros	224	Varna	151f., 376
<i>tladi, ladi</i>	227	Varos, Varoš, Warosi	369ff., 401ff.
Tornow	20f., 124	Varoša, Varosha, Varosh	403f.
Torone, Toroni	222	Varousi (Stavropigio)	403
Torún	221	Veliko Tärnovo	16f.
Toryne	219ff.	<i>Vieh</i>	169
<i>tot, étot</i>	86	<i>vihara, vihāra</i>	64, 405
Totes Meer	187	Vikos, Vykos	57, 407
<i>trēti, terti, tere-t'</i>	221	Vilnius	87f.
Trikala	230	<i>viṇa, viṇas</i>	88
Trinavon	16	<i>viṇš, viṇa</i>	87
Triphylien	212ff.	<i>vixr', vixъръ, wicher, víchor</i>	64f.
Tripolis	30	Vladimir	70
<i>*tṛno, terno-, (s)ter-n-</i>	19	Vladisti	29
Troas	10, 383f., 388, 392f., 394	Vlahogardiki	29
Troja	155, 172, 177f., 182, 194, 244, 287, 315, 365, 372, 374f., 384, 390, 392, 394	Vlychia	270ff.
<i>*tūbh-, tūber, tymbos, tumulus</i>	184	<i>vod-a, vod-k-a</i>	193, 195
Tundža, Tonzos	207	Vodena	193
<i>týĵē</i>	184	Vraca	17
Tylissos	242f., 256, 268, 308	<i>vrana, wrona, vorona, varnos</i>	104
Tyndareos	227f.	<i>wa-a-tar</i>	59
Tyras	34, 247	<i>water, Wasser</i>	60, 195
Tyrnavos/Tirnavos	15ff.	Weichsel	81, 83
Tyrrhener, Tyrsener	393	Wiek	263
Tzoumerka	29	<i>w'-jw-r-jj-i, Wieleja, Weleja</i>	244
<i>*ud-/hūed-, yd-, ut-</i>	59, 207, 222f.	<i>xlъmъ</i>	78
Ukraine	142ff.	→ cholm, Holm, Kulm etc.	
Ungarn	170f.	<i>χum, χunb, χumb, χumba</i>	97
Usedom	81	Ydraia	197
<i>*ut- (od-, ol-)</i>	309, 312	Zagklon, záglkē	256
Utana, Utima	309, 311		

Zagori	57, 407	Zelea	205
Zagreús	408	Zeus	18, 171, 238, 286
Zagros, Za-G'R'	407f.	Ziros	307
Zakros → Kato Zakros		zi-wai	395
Zalpa	157	Zominthos	242, 256
Zarafshan	406	Zypern	119f., 188, 224, 256
Zarnata	403		





Europas Ende: Kap Tainaron, Peloponnes (Photo: Autor)



University
of Bamberg
Press

Der vorliegende Band setzt die „Ägäischen Etymologien“ von 2025 mit einem breiten Spektrum an neuen Etymologien aus dem Keltischen, Germanischen, Slawischen und Vorgriechischen fort.

Einige grundsätzliche Überlegungen zur indogermanischen Wanderung und Expansion schließen sich an. Den Schwerpunkt des Bandes bilden (wiederum) vorgriechische Orts-, Gewässer- und Personennamen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Kreta, seiner Sprach- und Kulturgeschichte mit Hinblick auf die sog. ‘minoische’ Sprache hinter Linear A. Die Insel Lemnos steht im Mittelpunkt einer Analyse nach Geographie und den Realien hinter einschlägigen griechischen Epen und Mythen.



ISBN 978-3-98989-099-2



www.uni-bamberg.de/ubp